



Liebe Vereinsmitglieder des TVBH, Liebe Hallen Abonnenten,

Liebe Tennisfreunde*innen,

Corona hat uns weiter fest im Griff und die Corona Maßnahmen von Bund und Ländern werden leider immer wieder verlängert. Trotz der erfreulichen Rückgänge der Infektionen ist derzeit nicht absehbar, ab wann wir wieder Tennis spielen dürfen, obwohl der WTB hier zuletzt mit deutlichen Worten interveniert hatte.

Daher als erstes unser Dank an Sie/Euch alle für das umsichtige und disziplinierte Verhalten in dieser ungewöhnlichen Zeit. Damit haben alle Ihren Beitrag geleistet, die Zahl der Ansteckungen gering zu halten.

Durch den nun doch ziemlich langen Lock Down sieht es jetzt so aus, dass der TV Buoher Höhe und damit wir alle, doch empfindliche Einnahmeausfälle haben wird. Es entfallen die Einnahmen aus der Winterhallenrunde, da diese ja nicht stattfinden konnte. Ebenso entfallen die Einzelstunden.

Durch den Stillstand sind auch viele Hallenstunden und Training ausgefallen, die im Abo bereits bezahlt wurden. Die rechtliche Situation ist so, dass jeder die ausgefallenen Stunden ersetzt bekommen muss, wenn dies gewünscht wird. Dies würde für den Verein jedoch eine erhebliche finanzielle Belastung bedeuten, deshalb haben wir uns über alternativen Gedanken gemacht, die ich hiermit vorstellen möchte.

Bei den Hallenstunden gibt es die Möglichkeit, die Stunden in der kommenden Hallensaison nachzuholen, entweder durch eintragen von Einzelstunden, oder anrechnen auf das kommende Abo. Hierdurch würden die Belastungen für den Verein gestreckt und wären so leichter zu bewältigen.

Wenn wir Stunden zurückzahlen, würden wir den Verlust beim Land geltend machen. Hier wurden zwar Hilfen angekündigt, aber wie diese aussehen und wie hoch und bis wann Geld fließen würde, ist noch nicht klar. Hier sind neue Hilfen angekündigt, die jedoch erst greifen, wenn die Einnahmeverluste mehr als 30 % des Vorjahres sind.

Wenn jemand die Stunden dem Verein spenden möchte, können wir über den Betrag eine Spendenbescheinigung ausstellen. Das wäre eine Möglichkeit den Staat an den Kosten zu beteiligen.

Die bisherige Frist für den Antrag beim Land ist Ende März 2021. Da wir nicht wissen, ob die Frist verlängert wird, wäre es für den Verein hilfreich, wenn wir von den meisten Betroffenen möglichst bald eine Mitteilung über deren Wünsche erhalten könnten. Dann können wir die Zahlen zusammenstellen und einen Antrag einreichen.



Die gleichen Möglichkeiten gibt es für Training, dass über den Verein gebucht wurde. Zusätzlich kann hier nach individueller Vereinbarung das Training auch nachgeholt werden.

Bei Zoran ist dies nicht so unkompliziert, da er ja selbstständig tätig ist. Er bietet grundsätzlich die gleichen Kompensationsmöglichkeiten an. Damit die Betroffenen eine Spendenbescheinigung bekommen können, müsste Zoran zunächst den Betrag zurückzahlen, dann könnte der Betrag an den Verein gespendet werden, dieser stellt die Spendenbescheinigung aus und überweist den Betrag wieder an Zoran. Nach unseren Recherchen ist das der einzige rechtssichere Weg für diese Möglichkeit.

Da im Freien Tennis gespielt werden darf, wollen wir dieses Jahr die Plätze früher richten lassen, bereits im März, wenn es die Witterung zulässt. Hierfür ist es erforderlich, dass wieder eine kleine Gruppe die Anlage soweit vorbereitet, dass die Firma Moser die Plätze richten kann. Wir gehen bewusst das Risiko ein, dass durch einen Frost im April die Plätze wieder unbespielbar werden und wir zusätzlichen Aufwand bekommen, aber so können wir wenigstens draußen spielen, wenn die Halle noch gesperrt bleiben sollte.

Die Corona Regeln werden uns noch eine Zeit lang begleiten und hier ist es weiter sehr wichtig, dass diese von allen gewissenhaft befolgt werden. Wir hoffen, dass bald erste Lockerungen kommen und werden die neuen Regeln wieder durch Rundmail bekannt machen und im Vereinsheim für alle zum Nachlesen aushängen.

Die reguläre Winterhallenrunde wurde vom WTB abgesagt. Sollte die Halle geöffnet werden, dürfen die ausgefallenen Spiele nach freier Vereinbarung als Freundschaftsspiele ausgetragen werden, ausgefallene Abo Stunden haben hier jedoch Vorrang, wenn die nachgeholt werden möchten.

Die Sommerrunde ist bisher normal geplant, hier müssen wir die weitere Entwicklung abwarten.

Wann wir unsere Mitgliederversammlung machen können ist noch nicht absehbar.

Wir bitten alle durch umsichtiges und verantwortungsvolles Handeln weiterhin dazu beizutragen, dass wir alle gesund und fit aus dieser Krise in die Normalität kommen.

Roland Schäfer

Alexandra Frank

1. Vorstand

2. Vorstand